

1709 April 26.

A

MANDAT FUER DIE LANDGRAFSCHAFT THURGAU [IN ZUSAMMENHANG MIT DEM
TOGGENBURGER LANDRECHTSSTREIT]

EA VI 2, 1508 c

"Wir ... [die V kath. Orte]¹, so die Landtgraaffschafft Thurgew beherschent, entbieten allen ... angehörigen gesagter Landtgraaffschafft Thurgew unseren väterlichen gruss ... und geben denselben hiemit zu vernemen, das uns ... angelegen ... [deren] Heyl und Wohlfahrt zu erhalten, und zu ... verwahrnen, was denselben da schädlich ... seyn möchte; Dahero haben wir ... bey gegenwertigen gefahr ... da das bekante Toggenburgische geschäft sich je mehr und mehr also zu vertieffen beginnet, das auch wider unseren willen sich leichtlich ein bruch und aufstandt erheben könnte, keinen umgang nemen wollen, Eüch ... zu ermahnen, im fahl ... einiche ruptur oder aufstandt sich ergeben solte, Jhr Ewere pflicht, schuldigkeit undt Eydt in genauwer obacht halten und deren gemes Eüch treüw und gehorsamb an denen mehreren Reg. Orthen halten und keineswegs von denselbigem sönderen sollen; wie wir dan das gute vertrauen umb so mehrers zu Eüch tragen wollen, als wir unser seiths in disem Toggenburger auch anderen vorschwebenden geschäften niemand an seinen rechten das geringste zu praejudiciren, sonder vil mehr einem jeden das Jenige ervolgen ... zu lassen bedacht ... seynd, was Jhme von Gott ... zustehen mag." Versehen mit dem Siegel von Schwyz.

- 1) Dieses Mandat wurde in Brunnen auf der Tagsatzung der V kath. Orte sowie der Abtei St. Gallen erlassen. Einer der Vertreter von Stadt und Amt Zug war *B e a t J a k o b II.* Zurlauben.

Kopie - AH 53, 115-116 - Blatt 116^r leer

1659 Oktober [27.]/17., Lenzburg

A

SCHREIBEN DES LANDVOGTES [DER GRAFSCHAFT LENZBURG, HANS RUDOLF]
VON DIESBACH AN DEN LANDVOGT VON BADEN, [HEINRICH II.]
ZURLAUBEN, GARDEHPTM. IM DIENSTE [VON LUDWIG XIV.],
DEM KOENIG VON FRANKREICH UND NAVARRA, BADEN

Diesbach gratuliert dem neuen Landvogt von Baden, Zurlauben,